

ges von der Erwerbung der Meisterschaft 1551 her erschließen und etwa 1525/30 festsetzen. Die große Landschaftsserie wird ohne Umschweife in die Jahre 1553/57 datiert, was aber durchaus nicht sicher ist. Bastelaer nahm den Zeitraum 1553/58 an, Tolnay hat mehrfach die Ansicht vertreten, daß die Folge nach und nach herausgegeben worden sei und, daß zwei Stiche (hier Nr. 13 und 15) nicht auf Entwürfe Bruegels zurückgehen (zuletzt: Charles de Tolnay, *Die Zeichnungen Pieter Bruegels*, Zürich 1952, S. 45 f.). Jedoch spricht nichts gegen die naheliegende Vermutung, daß der Zyklus in kurzer Frist, zusammenhängend, ausgearbeitet worden ist. Tolnays Vermutung, Stiche wie „Pagus Nemorosus“ und „Euntes in Emaus“ seien wegen des tiefliegenden Horizontes und der Betonung nahegeheener Baumgruppen um 1558 den reinen Gebirgslandschaften beigelegt worden, hält seit dem Bekanntwerden der Vorzeichnung für H. Cocks Radierung mit der Versuchung Christi nicht mehr stand. Denn dieser 1554 datierte Entwurf Bruegels zeigt die gleichen Merkmale wie die genannten Stiche (vgl. Arnd loc. cit., S. 214 Anm. 19). Da eine Vorzeichnung für die Folge der großen Landschaften 1555 datiert ist (Münz 13), wird man annehmen dürfen, daß die Arbeit in den Jahren 1554/55, d. h. im unmittelbaren Anschluß an die Italienreise, vor sich gegangen ist. Bereits 1556 setzen die figürlichen Kompositionen (hier Nr. 32 ff.) ein, und das Interesse der Verleger sollte fernerhin auf sie konzentriert bleiben. Über den „kompositen“ Charakter der Landschaften der großen Serie hört man nichts – obgleich wir uns aus erhaltenen Zeichnungen darüber lebendig und anschaulich zu unterrichten vermögen. Auch von den bisherigen Bemühungen um die ikonographischen Quellen Bruegels (z. B. in der deutschen Druckgraphik) erfährt man allenfalls andeutungsweise.

Mit Bedauern legt der Benutzer das Buch aus den Händen. Es bleibt unerfindlich, warum man so viele Sorgfalt und Mühe an einen Abbildungsteil gewendet hat, ohne gleichzeitig in Text und Katalog zuverlässige und klare Information zu bieten.

Karl Arndt

#### BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Ernst Barlach: *Prosa aus vier Jahrzehnten*. Hrsg. v. Elmar Jansen. Berlin, Union Verlag 1966. 536 S., 20 S.Taf., Abb. im Text. MDN 16. –

Kurt Bauch: *Das Brandenburger Tor*. Freunde des Wallraf-Richartz-Museums. Köln, Verlag M. DuMont Schauberg 1966. 46 S. mit 38 Abb. auf Taf.

Hans Dürst: *Alessandro Magnasco*. Teufen, Verlag Arthur Niggli 1966. 203 S. mit 53 Abb. auf Taf. DM 19.80.

Luitpold Dussler: *Raffael. Kritisches Verzeichnis der Gemälde, Wandbilder und Bildteppiche*. Bruckmanns Beiträge zur Kunstwissenschaft. München, Bruckmann-Verlag 1966. 124 S.

Kurt W. Forster: *Pontormo. Monographie mit kritischem Katalog*. Reihe Alte Kunst in neuer Sicht. München, Bruckmann-Verlag 1966. 162 S., 9 Farbtaf., 129 Abb. auf Taf. DM 36. –

- Ernst Guldan: *Eva und Maria. Eine Antithese als Bildmotiv*. Graz - Köln, Hermann Böhlaus Nachf. 1966. 376 S., 1 Farbtaf., 196 Abb. auf Taf. DM 140. - .
- Folke Henschen: *Der menschliche Schädel in der Kulturgeschichte*. Verständliche Wissenschaft Bd. 89. Berlin - Heidelberg - New York, Springer-Verlag 1966. XII, 117 S., 81 Abb. im Text. DM 10. - .
- Kurt Herberts: *Offenbarungen in der Malerei des 20. Jahrhunderts*. Düsseldorf - Wien, Econ-Verlag 1966. 366 S. mit 142 Abb., davon 133 farbig. DM 88. - .
- Antal Kampis: *Kunst in Ungarn*. Budapest, Corvina Verlag 1966. 404 S. mit Abb. im Text.
- Anna Klapheck: *Jankel Adler*. Monographien zur rheinisch-westfälischen Kunst der Gegenwart Bd. 32. Recklinghausen, Verlag Aurel Bongers 1966. 66 S. mit 47 Abb., davon 11 farbig. DM 8.50.
- Heinrich Koch: *Michelangelo in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*. Rowohlt's monographien 124. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH 1966. 190 S. mit Abb. im Text.
- Vladimir Milojičić: *Bericht über die Ausgrabungen und Bauuntersuchungen in der Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel im Chiemsee 1961 - 1964*. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse. Abhandlungen. Neue Folge 65 A/B/C. München, Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Kommission bei der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung München 1966. Bd. 1: 280 S., 8 Abb.; Bd. 2: 12 S., 12 Farbtaf., 43 S.Taf., 31 Offsettaf.; Bd. 3: 21 Pläne.
- Berichte. Peter v. Bomhard: Das Münster Frauenchiemsee im Spiegel der kunsthistorischen Forschung. - Hartmut Atsma: Die schriftlichen Quellen zur Geschichte der Chiemsee-Klöster bis zur Errichtung des Augustinerchorherrenstiftes auf der Herreninsel. - Vladimir Milojičić: Die Grabungsergebnisse. - Bernhard Hänsel: Beschreibung der keramischen Gruppen. - Johannes Taubert: Bericht über die Arbeiten und Untersuchungen der Restauratoren von 1961 bis 1965. - Hans Sedlmayr: Die Fresken. - Bernhard Bischoff: Bemerkungen zu den Chiemseer Inschriften.
- Robert Oertel: *Die Frühzeit der italienischen Malerei*. Stuttgart - Berlin - Köln - Mainz, Kohlhammer Verlag 1966. 258 S., 64 S.Taf., 12 Farbtaf. DM 56. - .
- Friedrich Oswald: *Würzburger Kirchenbauten des 11. und 12. Jahrhunderts*. Mainfränkische Hefte, Heft 45. Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V. 1966. Auslieferung: Hartdruck Volkach vor Würzburg. 274 S., 81 Abb. u. Pläne.
- F. P. Pickering: *Literatur und darstellende Kunst im Mittelalter*. Grundlagen der Germanistik 4. Berlin, Erich Schmidt Verlag 1966. 229 S., 1 S.Taf. DM 12.80.
- Ingeborg Schild: *Die Brüder Johann Peter und Johann Baptist Cremer und ihre Kirchenbauten*. Veröffentlichungen des Bischöflichen Diözesanarchivs Aachen, Bd. 23. Mönchengladbach, B. Kühlen Verlag 1965. 453 S., 195 Abb., 1 Falttaf.
- Ernst Schlee: *Kieler Fayencen*. Kunst in Schleswig-Holstein Bd. 16. Flensburg, Christian Wolff Verlag 1966. 62 S., 64 Abb. auf Taf., 8 Farbtaf. DM 22. - .
- Heinz Spielmann: *Andrea Palladio und die Antike. Untersuchung und Katalog der Zeichnungen aus seinem Nachlaß*. Kunstwissenschaftliche Studien Bd. XXXVII. München, Deutscher Kunstverlag 1966. 186 S., 132 Abb. auf Taf. DM 45. - .

János Végli: *Deutsche und Böhmisches Tafelbilder des 15. Jahrhunderts*. Museum der bildenden Künste Budapest. Christliches Museum Esztergom. Budapest, Corvina Verlag 1967. 26 S., Kat.: 48 S., 48 Farbtaf.

Jürgen Wissmann: *Melchior Lechter*. Monographien zur rheinisch-westfälischen Kunst der Gegenwart Bd. 19. Recklinghausen, Verlag Aurel Bongers 1966. 68 S. mit 45 Abb., davon 12 farbig. DM 8.50.

Robert L. Wyss: *Berner Bauernkeramik*. Berner Heimatbücher Bd. 100/101/102/103. Hrsg. in Verbindung mit der bernischen Erziehungsdirektion u. d. Berner Heimatschutz. Bern, Verlag Paul Haupt 1966. 53 S., 16 Farbtaf., 58 Abb. auf Taf. Fr. 26. - .

490. *Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung* (14./15. 12. 1966). *Außereuropäische Kunst*. Mittel- u. Südamerikanisches Gold und Keramik. Afrika. Südsee. Chinesische Sakralbronzen. Steinschnitzereien. Tsubas. Inros. Netsukes, Köln, Kunsthaus Math. Lempertz o. J. 158 S., 21 S.Taf. DM 10. - .

491. *Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung* (8./9. 12. 1966). *Kunst des XX. Jahrhunderts*. Gemälde. Plastik. Aquarelle. Handzeichnungen. Graphik. Köln, Kunsthaus Math. Lempertz o. J. 132 S., 38 S.Taf. mit Abb. im Text.

*Les Primitifs Flamands. Band 9*. Jan Bialostocki: Les Musées de Pologne. Gdańsk Kraków, Warszawa. Publications du Centre National de Recherches "Primitifs Flamands". Bruxelles 1966. 113 S., 120 S.Taf., 4 Farbtaf.

*Westfalen*. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde. 44. Bd. Heft 1/1966. Der Liesborner Altar, Die Bilder der Nationalgalerie in London und des Landesmuseums in Münster. Münster, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 1966. 63 S., 16 Farbtaf., 16 Abb. im Text.

Vorwort von Hans Eichler. - Paul Pieper: Der Meister von Liesborn und die Liesborner Tafeln. - Ders.: Die Liesborner Tafeln. Katalog und Rekonstruktion. - Michael Levey: Die Mitteltafel des Liesborner Hochaltars in neuem Licht. - Theodor Rensing: Bemerkungen zum Meister von Liesborn. - Paul Pieper: Jan Baegert und der Liesborner Altar. - Ders.: Die hl. Anna - ein Fragment des Meisters von Liesborn?

*Westfalen*. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde. 44. Bd. Heft 2/1966. Münster, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung 1966. 164 S., 38 Abb., 9 farb. im Text. Kart. DM 8. - , geb. DM 10. - .

Paul Pieper: Das Stundenbuch der Katharina von Lochorst und der Meister der Katharina von Kleve. - Hans Horstmann: Die Wappen im Stundenbuch der Katharina von Kleve. - Nachwort von Hans Eichler.

## AUSSTELLUNGSKATALOGE UND MUSEUMSBERICHTE

*Basel*  
Entwurf zum Bild. Ausst. von Zeichnungen des Kupferstichkabinetts zu Gemälden und Plastiken im Kunstmuseum 27. 8. - 9. 12. 1966. Basel 1966. 83 S. mit Abb. im Text.

*Berlin*  
Deutsche Maler und Zeichner des 17. Jahrhunderts. Ausst. Orangerie des

Schlusses Charlottenburg 26. 8. - 16. 10. 1966. Bearb.: Rüdiger Klessmann. Berlin 1966. 163 S., 224 S.Taf.

Höfische Bildnisse des Spätbarock. Ausst. Schloß Charlottenburg 15. 9. - 30. 10. 1966. Bearb.: Helmut Börsch-Supan. Berlin 1966. 208 S. mit Abb. im Text.

Druckkunst des Jugendstils. Holzschnitte, Lithographien, Radierungen, Buchillustra-